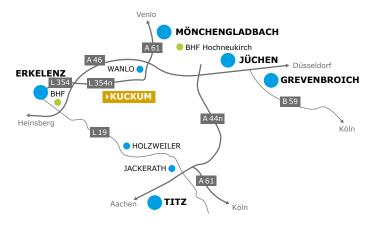
AUFGABEN & ZIELE

Zentrale Aufgabe des Zweckverbands ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung. Weitere Aufgaben:

- Bearbeitung der Schwerpunktthemen Landschaftsgestaltung und -nutzung, Landwirtschaft und Energie,
 Planung neuer Infrastruktur, gesellschaftliche Entwicklung,
 Städtebau und Wohnen sowie Tourismus
- Abstimmung der gemeinsamen Planungen zwischen den Mitgliedskommunen einschließlich der Flächenentwicklung und -bewirtschaftung sowie Wahrnehmung der Aufgaben als ein Träger öffentlicher Belange in den gesetzlichen Planungsverfahren
- Akquise von Fördermitteln sowie Unterstützung der Verbandsmitglieder bei eigenen Strukturwandelprojekten, Vertretung der Interessen in der überregionalen Zusammenarbeit (Rheinisches Revier) und Kooperation mit anderen Tagebauumfeldorganisationen im Rheinland

KONTAKT & ANFAHRT



Die Geschäftsstelle des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Tagebau im Erkelenzer Ortsteil Kuckum.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit Unterstützung von:





NEUE

.ANDFOLGE



Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler In Kuckum 68a | 41812 Erkelenz 02164 70366-0 | info@landfolge.de www.landfolge.de

DER ZWECKVERBAND LANDFOLGE GARZWEILER

Neue Lebensräume schaffen ist das Leitmotiv des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler. Als interkommunaler Verband gestaltet er die Folgelandschaften und den Strukturwandel im direkten Umfeld des Braunkohletagebaus.

Fünf Kommunen sind Mitglieder im Zweckverband:

- Stadt Mönchengladbach
- > Stadt Erkelenz
- ▶ Stadt Jüchen
- Stadt Grevenbroich
- ▶ Landgemeinde Titz

Der Verband umfasst damit ein Gebiet, in dem mehr als 400.000 Menschen leben. Das Unternehmen RWE Power AG und die Region Köln-Bonn e. V. gehören ihm als beratende Mitglieder an. 2017 gegründet, ist der Zweckverband inzwischen ein Unternehmen mit Modellcharakter: 2022 wurde er mit dem "Landespreis für innovative interkommunale Projekte" Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.



PROJEKTE

Blau-Grünes Band Garzweiler

Systematische Grünflächen- und Landschaftsentwicklung rund um den Tagebau

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Aufbau eines Kompetenznetzwerks sowie Bau von vier kommunalen Referenzgebäuden in Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen und Titz

Stadt-Teil der Zukunft Jüchen-Süd

Entwicklungsraum für einen neuen, klimaneutralen Stadtteil südlich vom Bahnhof in Jüchen für bis zu 3.000 Menschen

Innovation Valley Garzweiler

Masterplanung des zukünftigen Sees und innovativer Standortkonzepte sowie Potenzialentwicklung für die regionale Wirtschaft mit dem Aufbau eines Innovationsökosystems

▶ Rheinisches Radverkehrsrevier

Aufbau eines überörtlichen Netzes von Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten im gesamten Rheinischen Braunkohlerevier

Innovationspark Erneuerbare Energien

Entwicklung eines integrierten Energiesystems für die nachhaltige Erzeugung, Speicherung, Verteilung und Nutzung von erneuerbarer Energie in der Bergbaufolgelandschaft

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

Präsentation der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Kulturlandschaft des Tagebaus Garzweiler aus der Perspektive der Menschen in einem Besucherzentrum

Zusammenhalt hoch drei

Forschungsprojekt zur Stärkung des Zusammenhalts und der Lebensqualität in vom Strukturwandel betroffenen Ortschaften und Dörfern

Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037

Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der internationalen Leistungsschau im Zusammenhang mit dem Abschluss der Bergbaurekultivierung und dem Strukturwandel

Mönchengladbach

